Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1908)**

Heft 71

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Février 1908 | N° 71 | Februar 1908

Prix du Numéro . . . . . 25 cts.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires Fr. 5.— par an

Preis der Nummer . . . . . 25 cts.
Abonnementspreis für Nichtmitglieder . . . Fr. 5 per Jahr

INHALT :

1. Delegierten-Versammlung in Solothurn. — 2. Ausstellung in Solothurn. — 3. Ausstellung in Venedig. — 4. Ankäufe der eidgenössischen Kunstkommission. — 5. Korrespondenz. Nachrichten der Sektionen. — 6. Die Kunst und die « Gazette de Lausanne ». — 7. Ausstellungslokale (E. Geiger). — 8. Verschiedene Nachrichten. Wettbewerbe. — 9. Bericht über Ausstellungen.

Delegierten-Versammlung in Solothurn.

Die Generalversammlung in Freiburg ermächtigte den Zentralvorstand, nach seinem Gutdünken Delegiertenversammlungen einzuberufen. Die erste dieser Versammlungen fand statt Mittwoch den 9. Oktober 1907, abends 9 Uhr, in der « Krone » in Solothurn.

Die Traktanden waren folgende :

1. Vorschläge für die Ernennungen in die schweizer. Kunstkommission.

2. Teilnahme der Gesellschaft an der Ausstellung in Venedig.

3. Gründung einer Unterstützungskasse (Vorschlag von Herrn Jeanneret).

4. Bericht des Zentralvorstandes über die Konferenz der Präsidenten der schweizerischen Gesellschaften für Kunst.

5. Ausstellung der Gesellschaft.

Das Präsidium führte Herr Silvestre, Zentralpräsident. Als Delegierte waren anwesend : Für die Sektion Aarau Hr. Bolens ; Basel, die Hrn. de Goumois und Mangold, Mitglied der eidgen. Kunstkommission ; Bern, die Hrn. Cuno Amiet, Buri und Tièche ; Freiburg, Hr. v. Schaller; Genf, die Hrn. H. van Muyden, Louis Rheiner, Vautier und Vibert, Mitglied der eidgenössischen Kunstkommission ; Lausanne, Hr. Hermenjat ; Luzern, Hr. Emmenegger ; Neuenburg, die Hrn. de Meuron et Röthlisberger ; Paris, Hr. Reymond ; Wallis, Hr. Bièler ; Zürich, die Hrn. Meier und Righini. Die Sektionen München und Tessin waren nicht vertreten. Waren ebenfalls anwesend die Herren de Saussure, Vize-Präsident des Zentralvorstandes, G. Maunoir, Zentralsekretär, G. Kohler, Vize-Sekretär des Zentralvorstandes ; M. Demme, Delegierter der Gesellschaft an der Ausstellung in Solothurn, H. Bühler (Sektion Bern), Maler in Solothurn. Bevor zu den Vorschlägen, die eidgenössische Kunstkommission betreffend, geschritten wird, berichtet Herr de Meuron (Neuenburg) über die Arbeiten der Austellungsjury in Solothurn.

Dieselbe hat beschlossen : Jedes Mitglied hat das Recht, wenigstens eines seiner nach Solothurn gesandten Werke auszustellen. 2. So viel als möglich sollen die Werke eines jeden Künstlers gruppiert werden. 3. Wenn genügend Platz vorhanden, können die Werke, die zuvor von der Jury auf die Seite gestellt werden, auch aufgehängt werden. Die Hängekommission wurde bestellt aus den HH. Amiet, Bern ; Emmenegger, Luzern; Righini, Zürich und Vautier, Genf.

VORSCHLÄGE FÜR DIE ERNENNUNGEN IN DIE EIDGENÖSSISCHE KUNSTKOMMISSION

Bevor zu diesen Vorschlägen geschritten wird, konsta-

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK 1909 G 2281. BERN